

## 1 MALLHOF – Biohofladen

Getreu dem Motto „so vielseitig wie das Leben“ vermarktet man am Mallhof nicht nur die Produkte der eigenen Hofmolkerei und Fleischverarbeitung, sondern auch eine große Bandbreite regionaler Bio-Produkte. Hier kann man sich noch vor Beginn der Wanderung mit einer guten Jause eindecken – dank des Angebotes in den Verkaufsautomaten auch außerhalb der Öffnungszeiten des Hofladens. Ein kurzer Zwischenstopp bei den Hofziegen macht gute Laune für den Weg.



### Öffnungszeiten:

Hofladen Bad Kleinkirchheim  
Mo-Fr, 8.00 bis 13.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Dorfstraße 29, 9546 Bad Kleinkirchheim  
+43 4240 8332, office@mallhof.at  
www.mallhof.at



## 2 BIOHOF OTTINGER – Familie Mitterberger

Bio Keimlinge aus den Kärntner Nockbergen: frisch, bunt, lecker und voller gesundheitsfördernder Nährstoffe, das sind Microgreens vom Ottingerhof. Jungbäuerin Sandra Mitterberger bringt unter dem Label „Sprossenliebe“ das regionale Superfood auf die Kärntner Teller und vereint biologische Landwirtschaft mit nachhaltiger Produktion. Energie tanken kann man aber auch als Urlaubsgast am 600 Jahre alten Ottingerhof, etwa im idyllischen Troadkasten oder den mit Zirbe gestalteten Appartements.



Brucknerweg 15  
9546 Bad Kleinkirchheim  
+43 670 6053329  
www.urlaub.ottingerhof.at



## 3 BIOHOF SEIDL – Familie Schabus

Vitalität, Ausgeglichenheit und Lebensfreude. Das suchen und finden gesundheitsbewusste Genießer am Biohof Seidl ebenso wie Naturliebhaber oder Interessierte, die das Leben im Rhythmus mit der Natur und dem Jahreskreislauf kennenlernen möchten. Die konsequente ökologische Orientierung des Hauses und die kontrollierte biologische Bewirtschaftungsweise des Hofes ist der Fam. Schabus eine Herzenssache. Als Gast kann man sich auch auf ein herrliches Biofrühstück freuen und Bio mit allen Sinnen erleben. Im neu eingerichteten Hofladen kann man sich außerdem mit den Köstlichkeiten des Hauses eindecken.



Dorfstraße 107, 9546 Bad Kleinkirchheim  
+43 4240 274, schabus@biohof-seidl.at  
www.biohof-seidl.at



## Das besondere Produkt

### Mitterer & Müller - Feine Biohonige!

Zwei Imker, die das Besondere suchen. Die Bienenstöcke bleiben ganzjährig auf ihrem Standort auf etwa 1200m. Somit spiegeln die „Feinen Biohonige“ die Biodiversität des jeweiligen Standortes über die gesamte Honigsaison wider. Und der Honig wird nicht geschleudert, sondern nach einem traditionellen Verfahren gepresst. Presshonig enthält dadurch mehr Pollen und Minerale. Durch das Auspressen der Honigwaben entsteht jedes Jahr ein neuer Wachskreislauf, der den Bienen (den Gesamtorganismus) gesund hält. Die Honige sind unter anderem im Hofladen des Mallhofs erhältlich.

Mehr Info: +43 699 16228856  
shop@feine-biohonige.at  
feine-biohonige.nockberge.shop



Sehens-  
würdigkeiten

### 4 Filialkirche St. Kathrein im Bades

Die spätgotische Anlage, 1492 erstmals urkundlich erwähnt, steht im Westen des Ortes am Berghang über einer Heilquelle, deren Wasser in einem tonnenförmigen Raum unter der Kirche aufgefangen wird. Das Kirchlein wurde 1911 restauriert, 1993 die Unterkirche neu gestaltet. Die Adaptierung der Taufkapelle mit Taufstein veranlasste 1994 Felix Orsini-Rosenberg. Traditionell benetzen die ad Kleinkirchheimer ihre Augen mit dem Heilwasser – für gesunde Augen und einen Blick fürs Wesentliche im Leben.

### 5 Evangelische Kirche Bad Kleinkirchheim

Die Holzkirche nach skandinavischem Vorbild mit Dachreiter wurde 1938 nach einem Plan von Switbert Lobisser in Blockbauweise errichtet.

## Übernachtungstipp:

### Gasthof Hinteregger, St. Oswald

In unmittelbarer Nähe der Brunachbahn findet sich der Biohof der Familie Hinteregger. Hier tummeln sich neben den Nutztieren auch eine Vielzahl von Streichtieren. Im biozertifizierten Restaurant wird den Gästen außerdem Halbpension inklusive Biofrühstück geboten. Die Brunachbahn ist idealer Ausgangspunkt für weitere Wanderungen.

Rosennockstraße 56  
9546 Bad Kleinkirchheim  
+43 4240 477  
info@gasthof-hinteregger.at  
www.gasthof-hinteregger.at



BIO AUSTRIA Kärnten  
Museumgasse 5  
9020 Klagenfurt a. W.  
www.bio-austria.at



Die BIO AUSTRIA  
Bäuerinnen & Bauern  
www.bio-austria.at



Mehr Infos zum EU-Bio-Logo  
unter bio-austria.at/eu-bio-logo

Bio my  
energy

Familienwanderung rund um  
Bad Kleinkirchheim

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum





# Bio my energy

## Familienwanderung rund um Bad Kleinkirchheim

### Bio erleben in einem der schönsten Urlaubsgebiete Kärntens.

Mit dieser Wanderkarte und der interaktiven Route für Ihr Smartphone, die Sie unter dem QR-Link unten finden, führen wir Sie auf die Spuren der Biohöfe der Region. Rund um Bad Kleinkirchheim finden sich etliche Biohöfe – diese betreiben traditionelle Rinderhaltung, beherbergen Gäste, produzieren schmackhafte Produkte für den Hofladen und haben ihren persönlichen Weg zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung gefunden. Für jeden Hof finden Sie bei der Hofbeschreibung einen Link zu mehr Informationen und Videos mit Interview, die Sie an den jeweiligen Stationen abrufen können.

### Entdecken Sie Bauernhöfe, Hofläden, Tiere, rauschendes Wasser und idyllische Plätzchen.

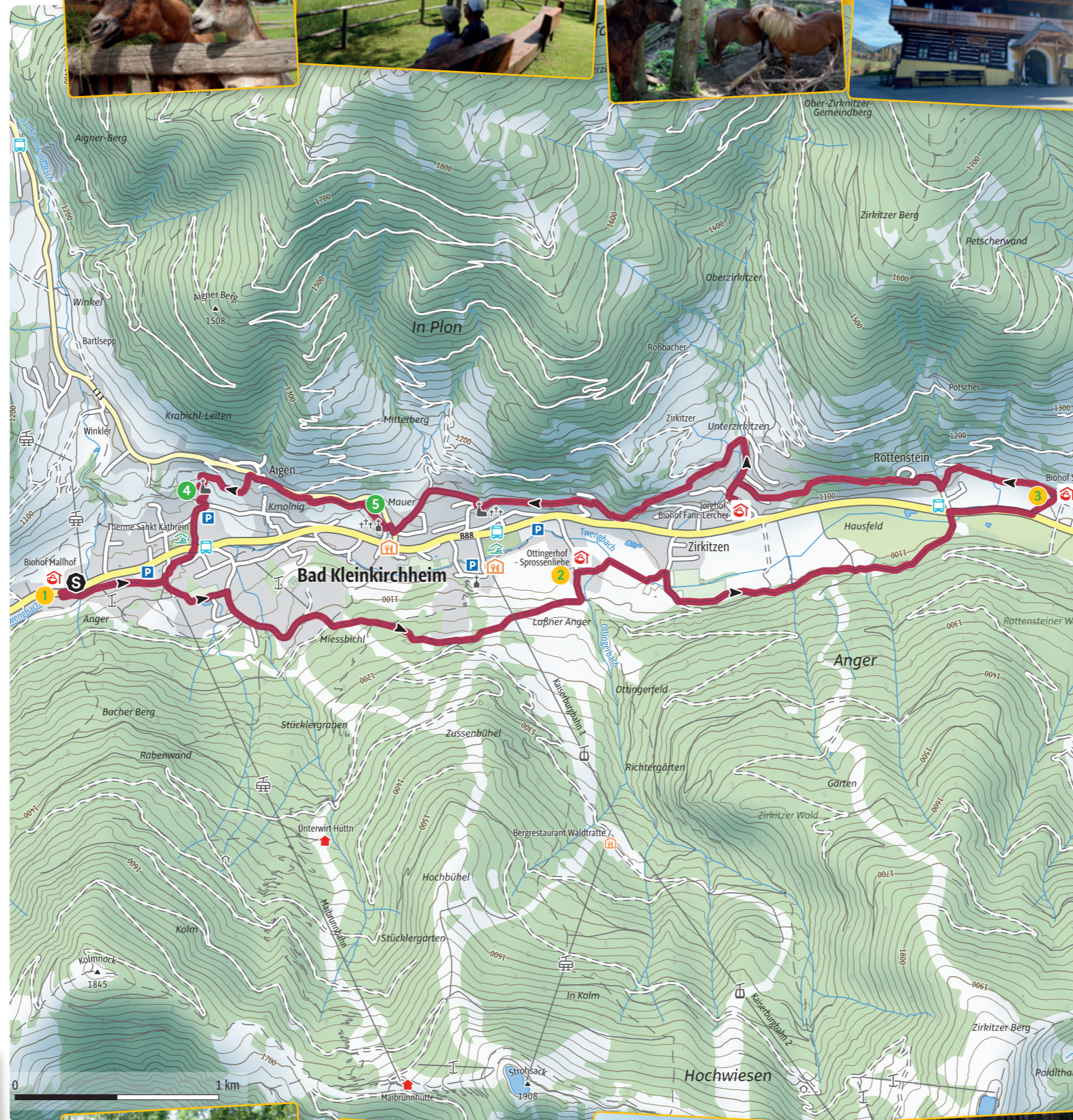
Vom Mallhof geht es entlang von Twengbach, Teichstraße und Maibrunnweg unter der Kaiserburgbahn zum Biohof Ottingerhof. Zwischen dem idyllischen Wohngebäude des Hofes und dem Troackasten hindurch wenden wir uns Richtung Osten und kommen auf dem Feldweg nach einigen Minuten zu einem wunderbaren Rastplatz direkt am Bach. Spätestens hier sollte man auch die erste Pause einlegen. Der weitere Wegverlauf führt uns dann auf die andere Talseite zum Biohof Seidl. Von hier aus folgen wir den Markierungen des Bad Kleinkirchheimer Sonnenweges und gelangen so wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt in Bad Kleinkirchheim beim Parkplatz.

Foto: © Bruno Brandstetter, Bio Austria, gebauer\_speck-alm

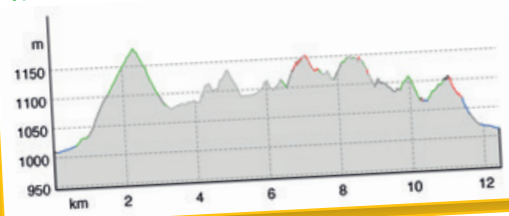
#### 1 Mallhof



#### 2 Biohof Ottinger



### HÖHENPROFIL



### TOURDATEN

Asphalt	2,2 km	Strecke	12,4 km
Schotterweg	2,2 km		Dauer
Naturweg	2,2 km	Höhenmeter	375 m
Pfad	2,2 km		Schwierigkeit
Straße	2,2 km	Kondition	●●●●●
Unbekannt	2,2 km		Technik
Beste Jahreszeit		Erlebnis	●●●●●
APR   MAI   JUN   JUL   AUG   SEP   OKT   NOV			Landschaft



Mehr Infos zum EU-Bio-Logo unter [bio-austria.at/eu-bio-logo](http://bio-austria.at/eu-bio-logo)

## Wir schauen aufs Ganze

Biobäuerinnen und Biobauern sorgen heute für die Lebensmittel von morgen. Ihre Maxime ist nicht Ertragsmaximierung um jeden Preis, sondern Wirtschaften im Kreislauf mit der Natur. Nachhaltig und zukunftsorientiert zeigt die Bio-Landwirtschaft einen anderen, aber äußerst erfolgreichen Weg auf.

### Bio, regional und sicher

Die EU-Bio-Verordnung ist die gemeinsame gesetzliche Grundlage für die Herstellung, Verarbeitung und den Handel mit biologischen Lebensmitteln in Europa. Mitglieder von Bioverbänden wie BIO AUSTRIA erfüllen darüber hinaus noch zahlreiche weitere Auflagen. Sie alle spielen eine wichtige Rolle bei der regionalen Versorgung mit hochqualitativen Lebensmitteln. Kontrolliert werden die hohen Bio-Qualitätsstandards von unabhängigen Kontrollstellen, das macht Bio-Lebensmittel besonders sicher.

### Bio, gut für uns, gut für die Umwelt

Bio stärkt unser Wohlbefinden durch mehr positive und weniger wertmindernde Inhaltsstoffe wie Pestizide oder Antibiotikarückstände. Da keine erdölbasierten Dünger eingesetzt werden und CO<sub>2</sub> in gesunden lebendigen Bio-Böden gebunden wird, gelangen weniger klimaschädliche Treibhausgase in die Atmosphäre. Unser Trinkwasser wird vor Verunreinigungen geschützt und die gute Bodenstruktur, die wir natürlichen Helfern wie Mikroorganismen, Regenwürmern & Co. zu verdanken haben, trägt dazu bei, die Folgen von Extremwetterereignissen abzufedern.

### Bio, lebendig und voller Vielfalt

Biodiversität ist Voraussetzung für unsere zukünftige Ernährung. Deshalb sorgen Biobäuerinnen und Biobauern nicht nur bestens für ihre eigenen Pflanzen und Tiere, sondern setzen Hecken und Blühstreifen und lassen Brachen stehen. Frei von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngern sind diese kleinen Paradiese für Bestäuber und Nützlinge. Mindestens genauso wichtig ist die Vielfalt der angebauten Sorten und gezüchteten Rassen. Nur durch einen möglichst breitgefächerten Genpool können wir für notwendig werdende Züchtungen aus dem Vollen schöpfen.



Mehr Infos zu Bio:  
[www.bio-austria.at/bio-konsument/was-ist-bio/was-bedeutet-bio/](http://www.bio-austria.at/bio-konsument/was-ist-bio/was-bedeutet-bio/)



Geoinformationen © Outdooractive  
© OpenStreetMap (ODbL) - Mitwirkende ([www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright))  
© 1996-2022 here. All Rights reserved.